

Genossin Ivana (Tell Tamar 2015)
(melodieinspiration: irish Traditional/Black and Tans)

(Strophe für Ivana)

Nein du hast nich nur große Worte gemacht,
nein du bist gegangen für immer.
Du warst noch so jung, doch du hattest die Kraft
und noch eh ihre Welt ganz in Trümmern,
erstickt is hast du ihren Weg mit geteilt,
den langen Weg deiner Genossen
und Genossinen Freiheit oder Tot,
du bliebst jung aber frei und
erschossen.

Und nichts macht dich wieder lebendig
und nichts macht dich sterblich nie mehr .
Ach von wegen umsonst, nein du bleibst bei uns,
wenn auch nich mehr ganz so,
wenn auch nich mehr ganz so,
wenn auch nich mehr ganz so wie vorher.(3*)

(Strophe für die Revolution)

Nein du hast nich bloße Versprechen gemacht,
du hast sie auch manchmal gehalten.
Wenn du jung bist dann lodert dein Feuer mit Kraft,
doch drohte es dir zu erkalten.
Dann hast du dich stehts aus`m Heute radiert,
deine Fahne wem anders gegeben
und deine Genossen die mit dir gestorben sind,
reichen sie denen
die leben.

Und nichts macht dich wieder lebendig
und nichts macht dich sterblich nie mehr.
Ach von wegen um sonst nein du bleibst in uns,
wenn auch nich mehr ganz so,
wenn auch nich mehr ganz so,
wenn auch nich mehr ganz so wie vorher. (3*)